

STADT EBERSWALDE
Der Bürgermeister



DB/Vorlage Nr. **BV/0814/2023**

Datum: 27.01.2023

zur Behandlung in Sitzung:
- öffentlich -

Einreicher/zuständige Dienststelle:
65 - Tiefbauamt

Betrifft: Vergabe von Planungsleistungen nach HOAI für den Ausbau der Seitenbereiche Biesenthaler Straße in 16227 Eberswalde, Los 1 Verkehrsanlage

Beratungsfolge:

Hauptausschuss	23.02.2023	Entscheidung
----------------	------------	--------------

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss beschließt die Vergabe von Planungsleistungen nach HOAI für den Ausbau der Seitenbereiche der Biesenthaler Straße Los 1 Verkehrsanlage in Höhe von 56.113,33 EUR an die Ingenieurgemeinschaft WTU GmbH, Am Steigenberg 2 in 04924 Bad Liebenwerda zu vergeben.

Die Verwaltung wird beauftragt, einen entsprechenden Vertrag mit dem Büro zu schließen.

Götz Herrmann
Bürgermeister

Finanzielle Auswirkungen:					<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Finanzielle Auswirkungen:					<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
a) Ergebnishaushalt:						
Haushalts-jahr	Ertrag/Aufwand	Produkt-gruppe	Sachkonto	Planansatz gesamt	aktueller Ertrag bzw. Aufwand	
2025 ff.	Ertrag	54.10	416100	1.339.118,00	0,00	
2025 ff.	Ertrag	54.10	416101	662.217,00	623,48	
2025 ff.	Aufwand	54.10	571100	1.944.679,00	0,00	
2025 ff.	Aufwand	54.10	571101	175.191,00	1.870,44	
b) Finanzhaushalt: (für Investitionen Maßnahmenummer: 65060098)						
Haushalts-jahr	Einzahlung/Auszahlung	Produkt-gruppe	Sachkonto	Planansatz gesamt	aktuelle Ein- bzw. Auszahlung	
2023	Einzahlung (Bund)	51.12	681000	0,00 €	9.352,22	
2023	Einzahlung (Land)	51.12	681100	0,00 €	9.352,22	
2023	Auszahlung	51.12	785200	0,00 €	28.056,66	
2024	Auszahlung	54.10	785200	40.000,00 €	28.056,66	
Wirtschaftlichkeitsberechnung liegt vor:					<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nicht erforderlich
Erläuterung: Im Haushaltsjahr 2023 wurde für die Finanzierung der Maßnahme ein Antrag zur Umsetzung von Haushaltsmitteln von der Maßnahme: - Bauvorhaben 2. BA Finow Ortskern- in Höhe von 45.000,00 € gestellt. Das Bauvorhaben – 2. BA Finow Ortskern wurde zurückgestellt. Die Fördermittel von Land und Bund werden auf der Grundlage der tatsächlichen Ausgaben im Rahmen der Inventur 2023 zum Projekt gebucht.						
Abstimmung mit dem Klimaschutzmanagement erfolgt:					<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nicht erforderlich
Einschätzung der Auswirkung auf das Klima:					<input type="checkbox"/> positiv	<input type="checkbox"/> neutral <input type="checkbox"/> negativ
Abstimmung mit Behindertenbeauftragter erfolgt:					<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nicht erforderlich
Mitzeichnung Amtsleiter/in:		Mitzeichnung Kämmerer/in:		Mitzeichnung Dezernent/in:		

Sachverhaltsdarstellung:

Geplant werden soll der grundhafte Ausbau der Seitenbereiche der Biesenthaler Straße. Dazu gehören die Gehwege, das Straßenbegleitgrün, Parkmöglichkeiten und Beleuchtung. Der Gehweg weist erhebliche Schäden auf, die eine Unfallgefahr darstellen. Die PKW's parken ungeordnet. Aus diesen Gründen ist ein Ausbau unumgänglich.

Die Planungsleistungen für den Ausbau der Seitenbereiche in der Biesenthaler Straße wurden in 2 Losen (Verkehrsanlage und Technische Ausrüstung) ausgeschrieben.

Aufgrund der Höhe der finanziellen Mittel muss die Vergabe des Loses 1 Verkehrsanlage durch den Hauptausschuss beschlossen werden. Bei der Vergabe des Loses 2 handelt es sich um Geschäfte der laufenden Verwaltung.

Das Los 2 Technische Ausrüstung soll an die ILB Dr. Rönitzsch GmbH, aus Freital in Höhe von 18.588,91 EUR vergeben werden. Die Firma hat hier die Höchstpunktzahl von 1.797 Punkten erreicht.

Das Los 1 Verkehrsanlage ist eine freiberufliche Leistung unterhalb des Schwellenwertes. Der Planungsauftrag soll die nachfolgenden Leistungsphasen 1 bis 6 sowie 8 und 9 und die örtliche Bauüberwachung als besondere Leistung beinhalten:

- Leistungsphase 1 - Grundlagenermittlung
- Leistungsphase 2 - Vorplanung
- Leistungsphase 3 - Entwurfsplanung
- Leistungsphase 4 - Genehmigungsplanung
- Leistungsphase 5 - Ausführungsplanung
- Leistungsphase 6 - Vorbereitung der Vergabe
- Leistungsphase 8 - Bauoberleitung
- Leistungsphase 9 - Objektbetreuung
- Örtliche Bauüberwachung

Die Maßnahme soll der Honorarzone II zugeordnet werden. Für die Verkehrsanlage sollen 90 % entsprechend HOAI vereinbart werden. Die Leistungen für die örtliche Bauüberwachung sind in der HOAI nicht verbindlich geregelt und können frei vereinbart werden. In Anlehnung an das Handbuch für die Vergabe und Ausführung von freiberuflichen Leistungen im Straßen- und Brückenbau (HVA F-StB) in der aktuellen Fassung kann das Honorar mit 2,3 bis 3,5 v. H. der anrechenbaren Kosten vereinbart werden.

Der Wert des zu vergebenden Auftrages beträgt nach vorläufiger Kostenschätzung für die vorgenannten Leistungsphasen ca. 62.752,25 EUR.

Es wurde eine öffentliche Ausschreibung durchgeführt. Als Wertungskriterien wurden der Preis mit 45 %, die Angaben zu den technischen Fachkräften mit 45 % und die allgemeine Leistungsfähigkeit mit 10 % festgelegt.

Vier Büros haben fristgerecht bis zum 12.01.2023 ihre Angebote eingereicht.

Die formelle Prüfung ergab, dass alle vier Büros in der Wertung geblieben sind, da sie die geforderten Unterlagen alle eingereicht und ordnungsgemäß unterschrieben haben.

Alle vier Büros haben Referenzen vorgelegt, die nach Art und Schwierigkeit mit dem zu vergebenden Auftrag vergleichbar sind. Bei allen vier Büros lässt das zur Verfügung stehende Personal eine ordnungsgemäße Erfüllung des Auftrages erwarten.

Nach Auswertung der Angebotsunterlagen kann festgestellt werden, dass alle vier Büros für die Erbringung der Leistungen geeignet sind.

Die Angebotssummen lagen zwischen 56.113,33 EUR und 135.415,29 EUR.

Unter Anwendung der Wertungsmatrix hat die Ingenieurgemeinschaft WTU GmbH aus Bad Liebenwerda die höchste Punktzahl erreicht. Es wird vorgeschlagen, den Auftrag an die Ingenieurgemeinschaft WTU GmbH mit einer vorläufigen Summe in Höhe von 56.113,33 EUR zu vergeben.

Die Auftragserteilung soll phasenweise entsprechend der Bereitstellung der finanziellen Mittel und des Planungs- und Baufortschrittes erfolgen. Auf den Sachkontos 096120 stehen die Mittel für die Jahre 2023/2024 und 2025 zur Verfügung.

Es besteht die Möglichkeit, die ausführlichen Vergabeunterlagen in den Diensträumen der Stadt Eberswalde, Tiefbauamt, Breite Straße 40 in 16225 Eberswalde einzusehen.